



Landesanstalt für Bienenkunde  
PD Dr. Peter Rosenkranz

7. Juni

2019

### **Stellenausschreibung**

Bei der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim und in Kooperation mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg ist ab sofort befristet bis zum 30.06.2022 eine Stelle für

**einen Dipl. Ing. Universität oder vgl. Master Sc. der Fachrichtungen Biologie, Agrarwissenschaften, Gartenbau, Landespflege oder gleichwertige Fachrichtungen**

im Rahmen eines Forschungsprojektes „Schutz und Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt und in den Gemeinden“ zu besetzen. Die Finanzierung der Stelle ist derzeit bis 31.12.2020 gesichert und für den nachfolgenden Zeitraum bis Ende Juni 2022 in Aussicht gestellt. Die Stellenausschreibung für die Zeitspanne von 01.01.2021 bis 30.06.2022 erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der erforderlichen Finanzmittel.

Der Dienstsitz ist an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg.

Die mit der Stelle verbundenen Aufgaben umfassen insbesondere

- Anlage, Betreuung und Auswertung von Praxisversuchen zur Schaffung von Lebensräumen für Bestäuberinsekten (Blühangebote und Nisthabitate) im urbanen Raum
- Erarbeitung von Konzepten für die Umsetzung in Hausgärten und öffentlichen Anlagen in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren
- Mitarbeit bei der Erstellung von Vegetationsaufnahmen und Habitatbeschreibungen
- Koordination der Projektteilnehmer durch Erstellen eines Kommunikationsplans und Aufbau eines Kommunikationsnetzwerks sowie Organisation der Projekttreffen
- Koordination der verschiedenen Arbeitspakete unter Beachtung der Ziel- und Zeitvorgaben
- Erstellen von Auswertungen, Berichten und Präsentationen
- Präsentation der Projektergebnisse im Rahmen von Fachtagungen sowie in der Aus- und Fortbildung

Neben dem geforderten Hochschulstudium werden an die künftige Stelleninhaberin / den künftigen Stelleninhaber außerdem folgende Anforderungen gestellt:

- Gute Fachkenntnisse gängiger Blumen, Stauden und Gehölze
- Fachkenntnisse in der Systematik von Wildbienen sind von Vorteil
- Interesse an der Zusammenarbeit mit der gartenbaulichen Berufspraxis, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen

- Erfahrungen mit der Auswertung größerer Datensätze, Kenntnisse in SAS und/oder R sind von Vorteil
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13.

Wir möchten den Anteil der Frauen im universitären Forschungsbereich weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese

**per E-Mail (Unterlagen ausschließlich im pdf-Format) bis zum 27.06.2019 an**

**[peter.rosenkranz@uni-hohenheim.de](mailto:peter.rosenkranz@uni-hohenheim.de)**

Für weitere Auskünfte und Informationen stehen Ihnen

Ute Ruttensperger (LVG Heidelberg): 06221-7484-16

Dr. Peter Rosenkranz (LAB Hohenheim): 0711/ 459-22659

gerne zur Verfügung.

*Dr. Peter Rosenkranz*

Leiter LAB Hohenheim